ICR E150

Nahfeldmikrosonde E-Feld 7 MHz bis 3 GHz

Kurzbeschreibung

Die Nahfeldmikrosonde dient zur Messung elektrischer Nahfelder mit extrem hoher Auflösung und Empfindlichkeit. Optimal ist ein Abstand von < 1 mm zum Messobjekt. Aufgrund der geringen Maße des Sondenkopfes muß die Sonde mit einem manuellen oder automatischen Positioniersystem (z.B. Langer-Scanner) bewegt werden.

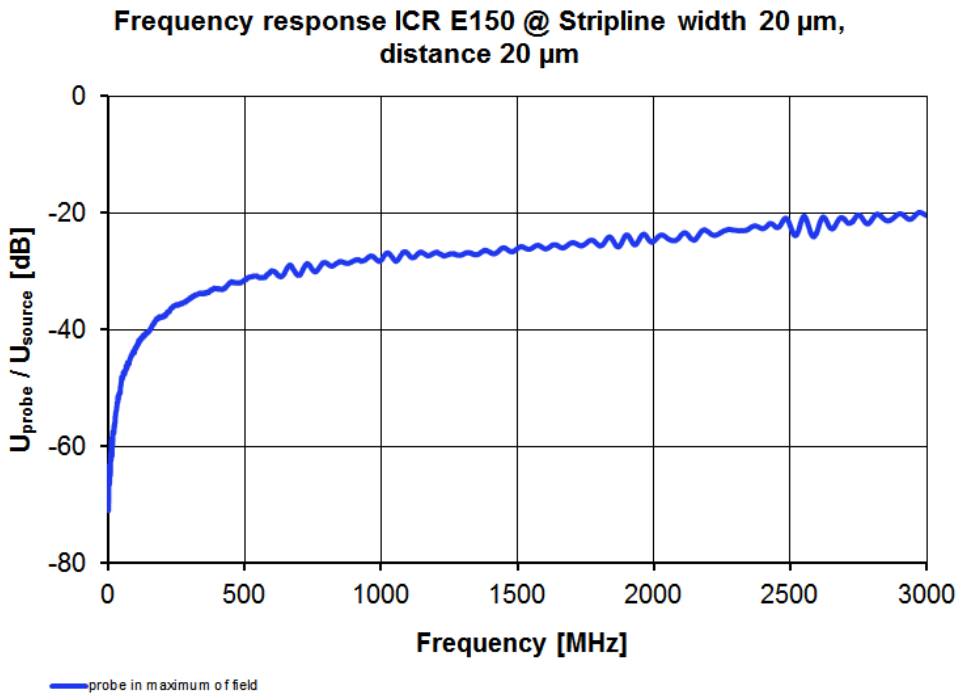
Der Sondenkopf ist gegen die Einkopplung von magnetischem Feld geschirmt. Im Sondengehäuse ist ein Vorverstärker integriert, der durch einen Bias-Tee BT 706 mit Strom versorgt wird. Justierschrauben am Gehäuse ermöglichen die manuelle Ausrichtung der Sondenspitze zum Sondengehäuse. Die Sonde unterstützt die Funktion Kollisionsschutz der Langer-Scanner,
die während senkrechter Fahrt bei Berührung des Prüflings die Bewegung stoppt.
Das Gehäuse kann auch handelsüblichen Probern montiert werden.

Achtung! Die Spitze ist aufbaubedingt sehr stoßempfindlich, daher empfehlen wir die Positionierung
der Sonden durch ein automatisches Verfahrsystem.

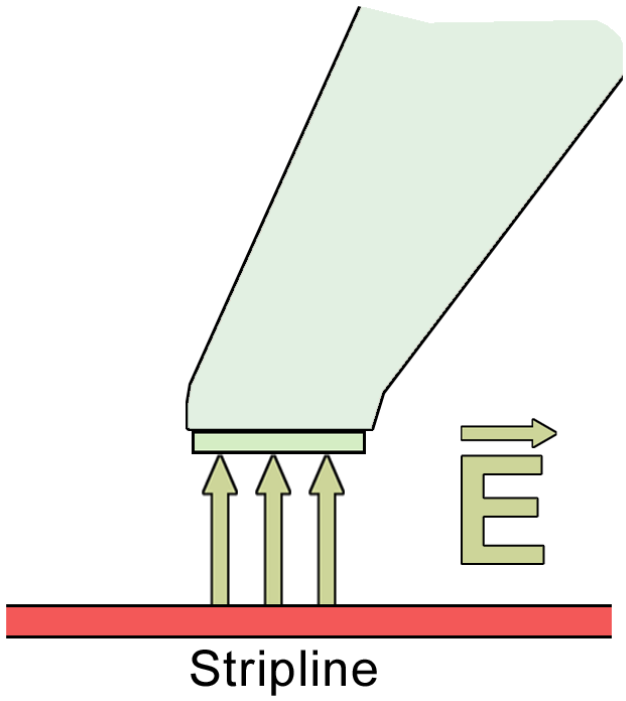
Technische Parameter

Frequenzbereich	7 MHz ... 3 GHz
Auflösung	65 µm
Elektrodenfläche	(150 x 35) µm

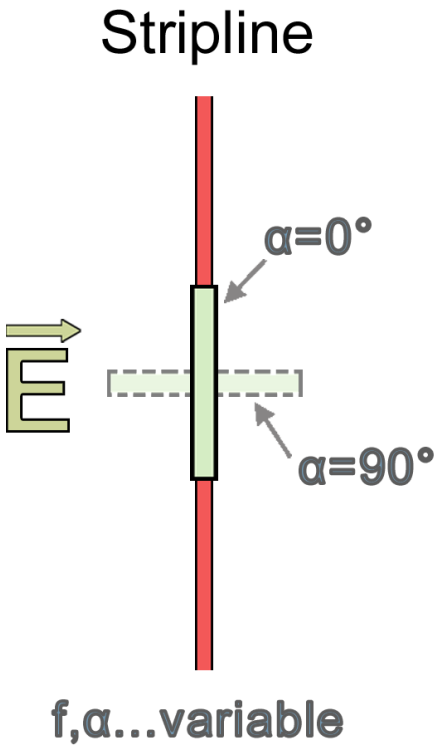
Frequenzgang



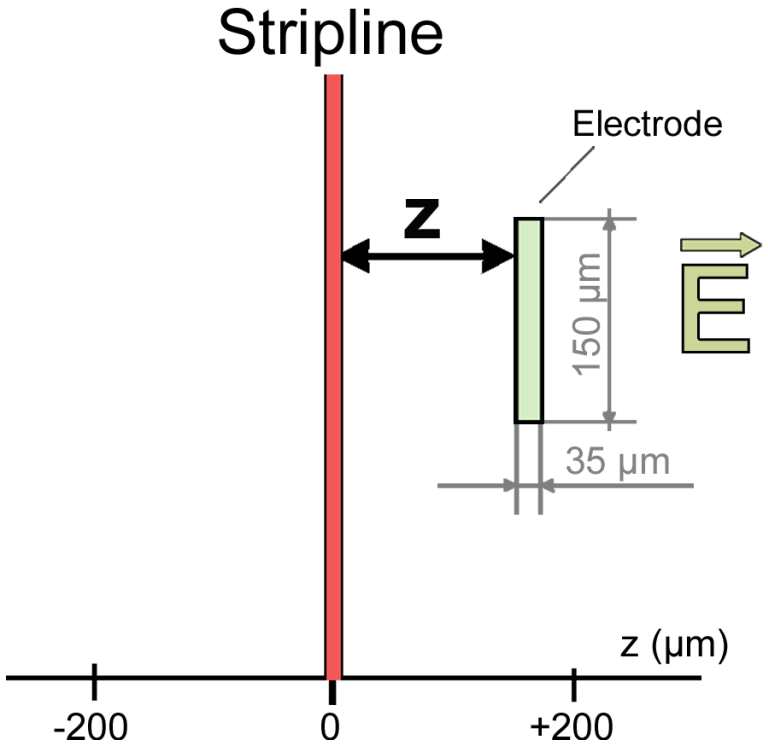
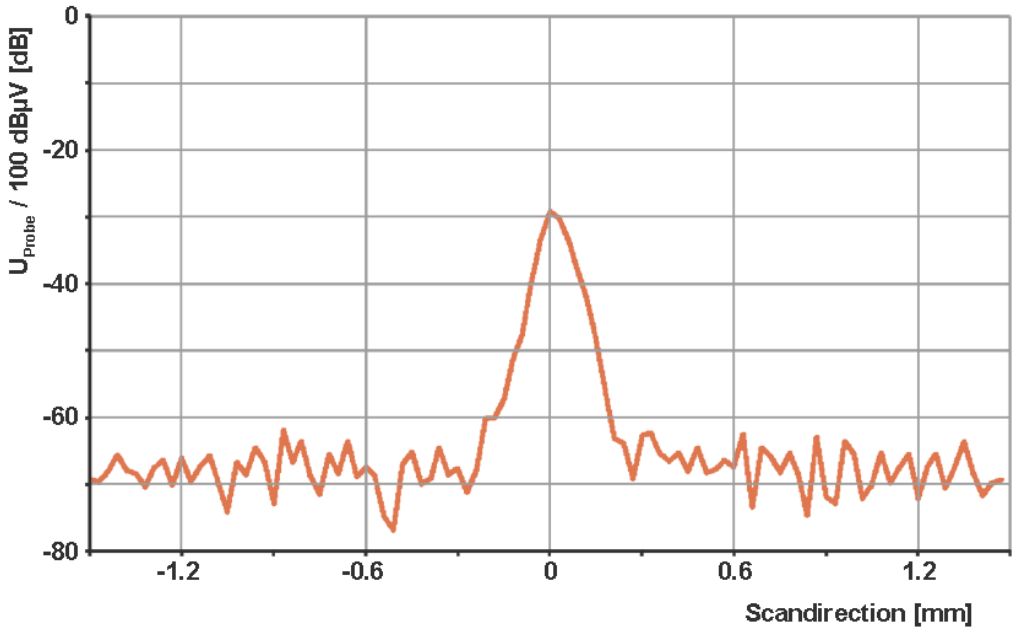
Messprinzip



Aufbau Ansicht 01



Aufbau Ansicht 02



Querprofil